

ENTWERTUNG DES WOHN-EIGENTUMS MUSS VERHINDERT WERDEN

Pressemitteilung Udo Hemmelgarn, Baupolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

28. Mai 2020

Zur geplanten Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetz erklärte Udo Hemmelgarn, AfD-Bundestagsabgeordneter und Obmann des Arbeitskreises Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen:

„Das Wohnungseigentum ist für Millionen Menschen in unserem Land von überragender Bedeutung. Wohnungseigentum trägt wesentlich zur Vermögensbildung bei und schützt vor Altersarmut. Deutschland hat derzeit immer noch eine der niedrigsten Wohneigentumsquoten in Europa. Ziel jeder vernünftigen Politik muss es daher sein, Menschen ins Eigentum zu bringen.

„Der vorliegende Gesetzentwurf der Bundesregierung schwächt demgegenüber die Position des einzelnen Eigentümers und entwertet damit das Wohneigentum insgesamt.“

- Udo Hemmelgarn, MdB

Der vorliegende Gesetzentwurf der Bundesregierung schwächt demgegenüber die Position des einzelnen Eigentümers und entwertet damit das Wohneigentum insgesamt. Unter dem Deckmantel des Klimaschutzes wird Großinvestoren die Übernahme ganzer Wohnanlagen erleichtert.

Wir fordern die Bundesregierung daher auf, von diesem dramatisch schlechten Gesetzentwurf Abstand zu nehmen.“



- **Wohnungseigentum schützt vor Altersarmut**
- **Deutschland hat eine der niedrigsten Wohneigentumsquoten in Europa**
- **Die Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetz schwächt die Position des einzelnen Eigentümers**